

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

**Ihr Ansprechpartner**

Jens Jungmann

**Durchwahl**

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de\*

06.12.2015

## Start der Strategiewerkstatt „Industrie der Zukunft“

Wie wird die sächsische Industrie 2030 aussehen? Welchen Herausforderungen im internationalen Wettbewerb oder in technologischer Hinsicht werden sich die Unternehmen in den kommenden Jahren stellen müssen? Welche Rahmenbedingungen sind für eine erfolgreiche Weiterentwicklung der sächsischen Industrielandschaft erforderlich?

Auf diese und viele andere Fragen soll die Strategiewerkstatt „Industrie der Zukunft“ Antworten geben und konkrete Handlungsempfehlungen erarbeiten. Das sächsische Wirtschaftsministerium hat der VDI/VDE Innovation +Technik GmbH (VDI/VDE-IT) nach einer europaweiten Ausschreibung nun den Auftrag erteilt, die Strategiewerkstatt inhaltlich und organisatorisch zu gestalten. Ab Januar 2016 wird dafür eine Geschäftsstelle in Dresden ihre Tätigkeit aufnehmen.

„Wir freuen uns, dass wir mit VDI/VDE-IT einen kompetenten Partner für diese ambitionierte Aufgabe gefunden haben. Uns ist wichtig, dass in der Strategiewerkstatt alle relevanten Akteure in Sachsen und auch darüber hinaus eingebunden sind und mit uns zusammen diesen Prozess aktiv begleiten“, so Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig (SPD).

Die Strategiewerkstatt ist für mindestens zwei Jahre angelegt und als dynamische Plattform konzipiert. In ihr sollen die industriellen, wettbewerblichen, technologischen und sozialen Herausforderungen beleuchtet werden, mit denen sich die sächsische Industrie bis 2030 konfrontiert sehen wird. Den Schwerpunkt bilden insbesondere Facetten von Industrie 4.0, worunter in der Strategiewerkstatt nicht nur Digitalisierung in der Industrie verstanden werden soll.

Im Rahmen der Strategiewerkstatt sind Einzelgespräche und Workshops bis hin zu überregionalen Veranstaltungen mit sächsischen, nationalen und europäischen Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verbänden geplant. Daraus sollen Struktur und Grundzüge einer sächsischen Industriestrategie mit konkreten Handlungsempfehlungen entwickelt

**Hausanschrift:**

**Sächsisches Staatsministerium  
für Wirtschaft, Arbeit, Energie  
und Klimaschutz**

Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

[www.smwa.sachsen.de](http://www.smwa.sachsen.de)

Zu erreichen ab Bahnhof  
Dresden-Neustadt mit den  
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab  
Dresden-Hauptbahnhof mit den  
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle  
Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

werden. „Darüber hinaus wollen wir auch eine verstärkte Vernetzung sächsischer Akteure inner- und außerhalb der Landesgrenzen sowie die Identifizierung von Projektpartnern und die Entwicklung von Projektideen zur operativen Umsetzung der Strategie erreichen“, formuliert Staatsminister Dulig weitere Ziele.

Mit der Strategiewerkstatt „Industrie der Zukunft“ wird ein Auftrag aus dem Koalitionsvertrag der sächsischen Regierungsparteien erfüllt.